

A N F R A G E Res Marti (Grüne, Zürich)

betreffend Verkehrssicherheit an der Rosengarten-/Bucheggstrasse

Gemäss Stellungnahme des Amtes für Verkehr des Kantons Zürich vom 19. März 2012 ist nach Ansicht der Kantonspolizei die Verkehrssicherheit an der Rosengarten/Bucheggstrasse aufgrund des Gefälles «vor allem bei schlechten Sicht- und Strassenverhältnissen und den daraus resultierenden längeren Anhaltewegen des MIV (insbesondere des Schwerverkehrs)» nicht gewährleistet.

Wenn das jetzige Verkehrsregime nach Ansicht der Kantonspolizei den Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern (insbesondere dem Schwerverkehr) nicht erlaubt, angemessen auf eine Lichanlage zu reagieren, so ist es den Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern damit auch nicht möglich, auf unverhoffte Bremsmanöver anderer Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer oder andere unerwartete Verkehrssituationen angemessen zu reagieren.

Das Verkehrsregime an der Rosengarten-/Bucheggstrasse muss dahingehend geändert werden, dass die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer (MIV, ÖV, Velofahrerinnen und -fahrer und Fussgängerinnen und Fussgänger) wieder gewährleistet ist.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Verkehrsunfälle welcher Schwere haben sich seit Einführung der Lichtsignalanlage bei der Einfahrt Nordstrasse auf der Rosengarten-/Bucheggstrasse ereignet?
2. Wie viele Verkehrsunfälle gab es vor der Einführung der Lichtsignalanlage bei der Einfahrt Nordstrasse auf der Rosengarten-/Bucheggstrasse?
3. Wie haben sich die Geschwindigkeitsübertretungen und andere Übertretungen an der Rosengarten-/Bucheggstrasse seit Einführung der Lichtsignalanlage bei der Einfahrt Nordstrasse entwickelt?
4. Welche Massnahmen sind zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer an der Rosengarten-/Bucheggstrasse geplant?
5. Insbesondere stellt sich die Frage, wie der Regierungsrat zu einer Reduktion der maximal erlaubten Geschwindigkeit oder einer weiteren Dosieranlage auf der Bucheggstrasse steht, welche einen signifikanten Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit leisten würden.

Res Marti